

Call for Papers

Offener Call

Herausgebende
Gabriele Molzberger & Hannes Schröter

Die Herausgeberinnen und Herausgeber der ZfW laden die Forschenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung ein, aktuelle Forschungsergebnisse im Rahmen eines offenen Heftes zu veröffentlichen. Sie möchten mit dieser Ausgabe dazu beitragen, aktuelle methodologische Fragestellungen und Forschungsdesiderata aus der Disziplin im Diskurs sichtbar zu machen. Zudem sind explizit Beiträge willkommen, die wechselseitige Anschlüsse der nationalen an die internationale Forschung zur Bildung und zum Lernen Erwachsener in den Blick nehmen.

Die ZfW begrüßt Studien und Beiträge aus dem wissenschaftstheoretisch und methodologisch breiten Spektrum theoretisch-systematischer, empirischer oder komparativer Forschungszugänge.

* * *

Gerne können Sie vorab eine Skizze Ihres Beitrags (max. 500 Wörter) einreichen, die im weiteren Verlauf im Austausch mit den Herausgebenden konkretisiert werden kann. Senden Sie diese Skizze bitte an die Redaktion: redaktion-zfw@die-bonn.de

Manuskripte reichen Sie bitte über das Portal des Verlags ein: www.springer.com/journal/40955

Einsendeschluss für Manuskripte: 30. April 2027
Erscheinungstermin: Jahrgang 2027

Die Redaktion nimmt Manuskripte nur zur Erst- und Alleinveröffentlichung an. Alle Beiträge durchlaufen ein doppelt anonymisiertes Peer Review.

Nähere Informationen zur Zeitschrift sowie zur Einsendung von Manuskripten finden Sie auf der Website www.springer.com/journal/40955

Finanzierung der Artikelgebühren

Die ZfW nimmt als Fully-Open-Access-Journal an der Vereinbarung zwischen Springer Nature und dem Projekt DEAL teil. Die Kosten für die Veröffentlichung der Artikel werden von dieser Vereinbarung gedeckt, sofern die *corresponding authors* an einer an DEAL teilnehmenden Institution tätig sind. Dies sind in der Regel alle deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Sobald der Artikel zur Publikation akzeptiert wurde, wird die Anbindung des *corresponding authors* an eine an DEAL teilnehmende Institution überprüft.

Für Autorinnen und Autoren aus Einrichtungen und Ländern, die nicht am Projekt DEAL teilnehmen, werden die Gebühren vom DIE übernommen. Wenden sich in diesem Fall bitte an die redaktion-zfw@die-bonn.de